Sobald sie die durchgeistigte Hand – beim Aufbruch

Barbara Pálffy: Episode (Epizód)

zum meeting – auf die Klinke legte, erkannte die Feministin, dass sie ihrem Mann den Keuschheitsgürtel anzulegen unterlassen hatte. Hastig kehrte sie also im gewölbten, pflanzengeschmückten Entreé um. In ihrer beider Schlafzimmer fingerte sie am Körper des rosig keuchenden, noch unrasierten Mannes mit dem umständlichen, öltriefenden Mechanismus lange rum, ihr Stolz jedoch hielt sie davor zurück, Hilfe von jenem zu erbitten, den sie gerade unterjochte. Deshalb – welche Verspätung! –, ärgerte sie sich, vertraute jedoch darauf, dass ihre Gefährtinnen sie schon verstehen werden, auch sie sind ja Frauen! und wissen um die Willigkeit des flatterhaften Geschlechts auf Pfiff bereit zu sein, mag auch "Pünktlichkeit die Höflichkeit der Königinnen" sein. Im office angekommen lächelte sie dennoch nachsichtig in ihren Bart hinein, wohl wissend, warum der Gürtel nicht gleich am geliebten Körper war. Und während sie Faxe hin- und hersandte mit ihren Gefährtinnen, dachte sie voll Wärme an die charmante Episode. Ja aller Geschäftigkeit zum Trotz auch am nächsten Tag noch.

(aus dem Ungarischen von Barbara Pálffy)